



## Ryan Briscoe erster Sieger der F3 Euro Serie

**26.04.2003** - Der erste Sieger der neuen Formel 3 Euro Serie kommt aus Australien: Ryan Briscoe gewann mit einer souveränen Leistung im Dallara-Opel das Auftaktrennen der attraktiven Nachwuchsserie auf dem Hockenheimring und verwies Robert Doornbos (Dallara-Mugen-Honda) und Markus Winkelhock (Dallara-Mercedes) auf die Plätze.

Nach einem guten Start setzte sich Ryan Briscoe schon in der ersten Runde von seinen Verfolgern ab. Dabei profitierte er von einem Gerangel zwischen dem von der Pole Position gestarteten Olivier Pla und Robert Doornbos. Der Franzose im Dallara-Mercedes fiel dadurch weit zurück.

Einer der Pechvögel dieses Saisonauftakts war Nico Rosberg. Der Sohn von Ex-Formel-1-Weltmeister Keke Rosberg fuhr sich in der sechsten Runde den Frontflügel seines Opel-Dallara ab und musste aufgeben.

Ein packendes Duell lieferten sich Christian Klien und Markus Winkelhock. Der Rookie aus Österreich lag mit seinem Dallara-Mercedes lange vor seinem routinierten schwäbischen Teamkollegen und war drauf und dran, den vor ihm an zweiter Stelle liegenden Robert Doornbos anzugreifen. Doch der Holländer wehrte alle Attacken erfolgreich ab. Kurz darauf leistete sich Christian Klien einen kleinen Fehler und musste Markus Winkelhock vorbeilassen.

In der zweiten Rennhälfte war es dann Markus Winkelhock, der Jagd auf Robert Doornbos machte, aber auch er biss sich an dem Holländer die Zähne aus und musste sich mit dem dritten Platz begnügen.

Hinter Christian Klien belegten die Franzosen Alexandre Premat und Olivier Pla die Plätze fünf und sechs. Die Dallara-Mercedes-Piloten wurden allerdings nach dem Rennen aus der Wertung genommen. Der Grund: An den Seiten ihrer Frontflügel waren zwei zusätzliche Gurneys montiert, wodurch die Flügel nicht mehr dem Reglement entsprachen. Olivier Pla verlor dadurch auch den Zusatzpunkt für die Pole Position, der an Ryan Briscoe ging.

Auf den fünften Platz rückte der Franzose Nicolas Lapierre (Dallara-Renault-Sodemo) vor, der Deutsche Timo Glock (Dallara-Opel) wurde Sechster. Die letzten Punkteränge belegten der Franzose Simon Abadie (Dallara-Renault-Sodemo) als Siebter und der griechische Rookie Alexandros Margaritis, der mit seinem Dallara-Opel den achten Platz belegte.

Stimmen

Ryan Briscoe: „Ich hatte einen sehr guten Start, was gerade auf dieser Strecke enorm wichtig ist. Danach fuhr ich eine schnelle erste Runde und konnte mich dadurch etwas von meinen Verfolgern absetzen. Mein

Vorsprung war danach so groß, dass praktisch nichts mehr passieren konnte. Das war ein Start in die neue Saison, wie er besser nicht hätte sein können.“

Robert Doornbos: „Nach den Problemen von gestern war die Abstimmung heute in Ordnung. Am Anfang hatte ich eine schwierige Situation mit Olivier Pla und bin vorbeigezogen. Zum Glück waren meine beiden Außenspiegel eingeklappt, ich konnte mich also auf Ryan Briscoe vor mir konzentrieren und habe immer versucht, in Schlagdistanz zu bleiben. Mit diesem Ergebnis bin ich sehr zufrieden.“

Markus Winkelhock: „Ich habe den Start vermasselt, habe eine Position verloren, aber in der ersten Runde zurückgewonnen. Ich war hinter meinen Teamkollegen Christian Klien, wollte aber meine Reifen schonen und habe deswegen nicht angegriffen. Schließlich habe ich einen Fahrfehler von ihm dazu genutzt, um vorbeizuziehen. Danach konnte ich auch relativ schnell zu Robert Doornbos aufschließen, kam aber in der Schlussphase durch Untersteuern im Windschatten nicht mehr vorbei. Ich bin bester Deutscher und beser Mercedes-Fahrer, damit bin ich sehr happy.“

Christian Klien: „Das war ein fast perfektes Rennen. Ich hatte einen guten Start, konnte meine vierte Position halten. Ich war schneller als Robert Doornbos vor mir und habe zweimal versucht, ihn zu überholen, was aber nicht geklappt hat. Dadurch kam Markus Winkelhock näher und hat mich dann auch überholen können, nachdem ich einen kleinen Fehler gemacht habe. Trotzdem bin ich sehr zufrieden, auch wenn der dritte Platz natürlich sensationell gewesen wäre.“